

Die Zeitung wird ...

Die Zeitung wird ...

Die Zeitung wird ...

Leipziger Tageblatt

Verl.-Anst. 14 692

Handelszeitung.

Verl.-Anst. 14 692

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Zeitung wird ...

Die Zeitung wird ...

Zum Bergarbeiterstreik.

Ein Mißerfolg.

Sozial steht zur Stunde fest: Die Arbeiter im Ruhrrevier sind zum großen Teil der Aufforderung der Führer, in den Ausstand zu treten, heute nicht gefolgt.

Aus dem Revier selbst liegen uns die nachstehenden Meldungen vor:

Der Ausstand zum Teil gescheitert.

Von unserer ins Streikgebiet entsandten Spezialkorrespondenten. Bochum, 11. März. Die Begeisterung, die am Sonntagmorgen in den zahlreichen Versammlungen der drei streikführenden Verbände (sozialdemokratischen, politischen und Christenvereiner) kundlich geschildert wurde, hat sich heute vormittag nicht in die Tat umsetzen lassen.

Der Herz des Ausstandes befindet sich im Dortmund Revier, wo der alte sozialdemokratische Verband die Führung hat. Hier haben etwa über 50 Prozent der Arbeiter gestreikt.

geringer ist die Streikluft, und so ist es gekommen, daß z. B. im Essener Revier von einem Ausstand kaum etwas zu spüren ist.

Ueber die allgemeine Lage

berichtet uns unser pf. Spezialbericht-erstatte folgende Einzelheiten: Größere Anzügen im ganzen Ruhrrevier sind bisher nicht vorgekommen. Die auf den Zechenplätzen eingerichteten Wachen sind verstärkt worden.

verzüglich die Arbeit wieder aufnehmen, andernfalls ihnen die durch Kontraktbruch verursachten Löhne für mehrere Arbeitstage einbehalten werden, so daß die Streikenden dann den doppelten Schaden haben.

Alles in allem genommen, ist die dem Streik zugunsten der englischen Arbeiter nur insofern eine Bedeutung beizumessen, als er zeigt, in welcher Weise die sozialdemokratischen Führer ihre Macht über die Arbeiter zu politischen Maßnahmen ausnützen.

Weiter wird uns noch gemeldet:

Essen (Ruhr), 11. März. (Tel.) Von den Zechen bei Dortmund und Schichten bei der Morgenarbeit über 50 Prozent der Belegschaften, während in den übrigen Bezirken auf den meisten Zechen der größte Teil der Belegschaften anwesend ist.

Die Lage im linksrheinischen Revier.

Wachen, 11. März. (Tel.) Zahlreiche gestern im Ruhrrevier unter großer Beteiligung abgehaltene Bergarbeiterversammlungen nahmen eine Resolution an, in der es heißt:

Die Versammlung spricht der Leitung des Gewerkschaftsvereins Kritik über Bergarbeiter ihr vollstes Vertrauen für die jetzige Stellungnahme zu der Lohnbewegung aus. Die unerbittliche Taktik der sozialdemokratischen Verbände im Ruhrgebiet bewirkt, daß es dem sozialdemokratischen Verband nicht um eine wirkliche Besserung der Lohnverhältnisse, sondern um die agitatorische Verherrlichung der Arbeiter untereinander zu tun ist.

schließlich den Wunsch zum Ausdruck, daß die Arbeiterauschüsse der Gruben und früheren Vereinigungsgesellschaften bei der Verwaltung vorzuziehen werden sollten, und spricht die Erwartung aus, daß die Direktion des Schweißer Bergwerksvereins den berechtigten Wünschen der Belegschaften Rechnung tragen werde.

Verhandlungen bei Deutsch-Zugemung.

Essen a. d. Ruhr, 11. März. (P.-C.-Tel.) Die Arbeiterauschüsse der sämtlichen Zechen der Deutsch-Zugemungischen Bergwerks- und Hütten-Unternehmensgesellschaft sind bereits gestern für Donnerstag zu einer Besprechung der Streikfrage von der Direktion eingeladen worden.

Ein Erfolg des Arnberger Regierungspräsidenten.

Hennberg i. W., 11. März. (Tel.) Der Arnberger Regierungspräsident v. Baake richtet an die Bevölkerung die Mahnung zur Ruhe. Es werde in dem öffentlichen Erlaß darauf hingewiesen, daß die preussische Verfassung jedem Staatsbürger die persönliche Unverletzlichkeit seiner Person und seines Eigentums gewährleistet.

Im Mitteldeutschen Braunkohlenbergbau.

wo vor Jahren ein Streik ausbrach, der nach wochenlangem Ringen für die Arbeiterhaft: verloren ging, befürchtet man keinen neuen Ausbruch des Streiks, da die Löhne erheblich über die Höhe der Hochkonjunktur von 1907 erhöht worden sind.

Der Ausstand und die Organisationen der Bergarbeiter.

Bei dem gewaltigen Kampf, der sich jetzt im deutschen Kohlenbergbau abspielt, dürften einige Angaben über die Stärke der Bergarbeiterorganisationen, über die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel usw. von Interesse sein.

77) Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann. Malten sah zur Erde und schwebte, doch Elena wiederholte: Sagen Sie es mir doch endlich! Solange ich Sie kenne, ist es die erste Bitte, die ich an Sie richte, und es wäre grauam von Ihnen, mir etwas, das mir so nahe geht, zu verschweigen.

Glück, der Vertraute ihrer Schmerzen und ihres Kampfes zu sein. "Wie? Wer war es?" "Friedrich Gerhards." "Unmöglich!" rief Elena zitternd. "Er selbst hat mir geschworen, daß es nicht wahr ist, er selbst hat mir Briefe von ihrer Hand gegeben, die ..."

Ihres Gatten wegen. Damals gab es im Geschäft Wirren und Schwankungen, die durch die Erkrankung Gerhards' herbeigeführt worden waren. "Aristides Pallestrazi war unfähig, den großen Betrieb zu leiten und hatte den Kopf verloren. Wenn nun noch seine Frau sich Gerhards' zugewandt hätte, wäre ihm nichts anderes übriggeblieben, als sich auch geschäftlich von ihm zu trennen und so seinen Ruin zu beschleunigen."

der Kindheit erinnerte: mittelgroß und schlank, mit einem feingehakten, merkwürdig lieblichen Antlitz und zwei wunderbaren, leuchtenden Augen, blau und tief, wie ein sonnenbeschlagener See. Und sie begriff es, daß ihre Mutter ihn geliebt hatte, und im tiefsten, geheimsten Winkel ihres Herzens war sie stolz darauf, daß er es gewesen, bei dem ihre vermunderte Seele Zuluft gesucht hatte.